

# 78. PFARRBRIEF

## *der Pfarre Göttesbrunn*



**JULI 2024**



### **Liebe Pfarrgemeinde!**

Ich möchte diesen Pfarrbrief mit einer Aufforderung beginnen:

### **Erinnere dich an die schönen Tage**

Vergiss die schönen Tage nicht! Wenn du müde bist, mit der Umgebung Krach hast, keinen Rat mehr weißt und dich totunglücklich fühlst, dann erinnere dich an die schönen Tage, da du unbeschwert lachtest und dich pudelwohl fühltest, da du alle freundlich und vergnügt anstrahlen konntest, wie ein Kind ohne Sorgen. Wenn der Horizont, soweit du sehen kannst, dunkel ist, ohne einen Schimmer von Licht, wenn dein Herz schwer ist und vielleicht voll Bitterkeit, wenn scheinbar alle Hoffnung verschwunden ist, dass es je wieder Freude und Glück geben könnte, dann suche in deiner Erinnerung die schönen Tage, als noch alles gut war, kein Wölkchen am Himmel stand, als du dich bei lieben Menschen wohlfühltest. Vergiss die schönen Tage nicht! Denn wenn du sie vergisst, dann kommen sie nie wieder. Fülle deinen Kopf mit Gedanken der Freude, dein Herz mit Versöhnlichkeit und Liebe.

## Zum Evangelium vom 16. Sonntag im Jahreskreis

(nach Markus 6,30-32)



Die Apostel die Jesus ausgesandt hatte, versammelten sich wieder bei ihm und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Da sagte er zu ihnen: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus! Sie fuhren mit dem Boot in eine einsame Gegend, um allein zu sein.

Dazu passt jetzt sehr gut die Geschichte „**OASEN IM ALLTAG**“

Jesus weiß, Ruhe stellt sich selten von alleine ein. Wir müssen sie schon aktiv suchen und uns unsere Freiräume selbst schaffen. Das sollen auch alle wissen, die ihm nachfolgen und in seinem Dienst stehen. Es wird immer Menschen und Aufgaben geben, die unsere Zeit und unsere Kraft in Anspruch nehmen. Die Anforderungen, denen wir uns stellen müssen, sind unerschöpflich – unsere eigenen Kraftreserven sind es dagegen nicht.

Wir brauchen Oasen im Alltag. Wir brauchen in regelmäßigen Abständen Stille, Besinnung und Gebet – Zeit für uns und für Gott, um nicht leerzulaufen. Und wenn Gott dann unsere leeren Speicher wieder auffüllt, kommt das wiederum allen zugute, die uns anvertraut sind.

### SEGEN FÜR DIE REISENDEN

**GOTT sei dir nahe und umgebe dich mit einem Schutz, wenn du auf die Reise gehst, dass du wohlbehalten an dein Ziel gelangst.**

**GOTT bewahre dich davor, dass du andere oder dich selbst in Gefahr bringst.**

**GOTT segne die Zeit, in der du unterwegs bist, dass das Wetter angenehm ist, dass du die Schönheiten der Kunst sehen und die Wunder der Natur erleben kannst.**

**GOTT segne die Menschen, die dir nahestehen und zu Hause bleiben.**

**GOTT führe dich sicher wieder heim und schenke euch ein frohes Wiedersehen.**

Das Projekt „**Kerze für ungeborene Kinder**“ wird von der Erzdiözese Wien unter der Schirmherrschaft von Weihbischof Mag. Dr. Franz Scharl und dem Projektleiter Diakon Univ.-Prof. Paul Tomanek unterstützt und durchgeführt.

Durch den Kauf der Kerze, bzw. einer freien Spende für ungeborene Kinder unterstützen sie die tägliche Arbeit der St. Elisabeth-Stiftung, vor allem in der Familien-, Rechts- und Schwangeren-beratungsstelle.

Beten sie auch für die ungeborenen Kinder, für ihre Mütter, Väter,.....

Die Kerzen und die Broschüre dazu liegen im Seiteneingangsbereich der Kirche auf. Ihre Spende dazu können sie direkt mit **IBAN: AT30 1919 0000 0016 6801** mit dem Verwendungszweck „**KERZE**“ überweisen oder auch direkt mir übergeben.



Zu eurer Information möchte ich bekannt geben, dass ich in der Zeit vom **14. - 19. Juli 2024 und vom 22. – 26. Juli 2024, sowie vom 29. Juli -2. August 2024** auf Urlaub bin. Ich möchte meine Mama und meine Schwester in Polen besuchen. Für diese Zeit werden mich meine Mitbrüder vertreten. Wenn in Notfällen oder aus einem anderen Grund ein Priester gebraucht wird, bitte ich euch die Pfarre Bruck 02162/62685 anzurufen.

Zur Erinnerung möchte ich euch nochmals meine Handynummer mitteilen:

**0699 1818 9133.**

### **Was zum Lachen:**

Seufzt Frau Huber: „Vor der Hochzeit hat mir mein Mann das Paradies versprochen und jetzt scheint es tatsächlich so weit zu sein. Denn ich habe so gut wie nichts zum Anziehen!“

Eine feine Dame fragt einen Ministranten Erich vor der Domkirche: „Weißt du ob heute der Bischof anwesend sein wird?“ – „Nein der kommt heute nicht, gibt Erich Bescheid, aber der Herrgott wird trotzdem anwesend sein!“

Ein Schotter fragt seinen Freund: „Möchtest du morgen mit mir Abendessen?“ – „Aber gerne!“ – sagt der Freund. – „Okay, dann bin ich morgen um 19.00 Uhr bei dir!“

„Was will ihr Sohn denn einmal werden?“ fragt der Pfarrer die stolze Mutter von Ministrant Alex. – „Ich denke er will Pfarrer werden“ – Ist er denn so fromm?“ – „Das nicht, aber in der Kirche singt er bereits mindestens so laut wie sie.“

Der Papa badet seinen kleinen Sohn. Als er ihn abtrocknet, sagt er voll Stolz: „Siehst du, das haben wir auch mal ohne Mutti geschafft!“ – „Ja, schon“ antwortet der Kleine zögernd. „Aber Mutti zieht mir vor dem Baden immer die Schuhe aus.“

Arzt zum Pfarrer: „Reden sie manchmal im Schlaf?“ – „Nicht, dass ich wüsste. Aber manchmal rede ich, wenn andere schlafen.“

### **Dein Gebet für die Sommerzeit**

#### **Ein aufgeschlagenes Buch**

*Herr, mein Gott,  
vor dir liegt mein Leben wie ein aufgeschlagenes Buch.  
Blättere ich darin, lese ich von vielen Ereignissen.  
Manche machen mich froh und dankbar;  
andere sprechen von Sorgen, Not und Leid.  
Für jede Seite meines Lebensbuches danke ich dir.  
Ich vertraue darauf, dass du mich weiterhin begleitest.  
Nimm auch alle in deine Hände, die mit mir gehen.  
Sei du unser aller Gott, heute und morgen und in alle Ewigkeit.*



Zum Schluss möchte ich mich bei allen Gläubigen unserer Pfarre recht herzlich für die eingegangenen Spenden, für die zahlreiche Unterstützung bei verschiedenen Arbeiten im Pfarrhaus, Pfarrgarten und in der Kirche bedanken.

Für alle Spenden, die statt Kränzen und Blumen bei Begräbnissen, unserer Pfarre zugutegekommen sind, ein herzliches Vergelt` s Gott.

Ebenfalls Danke an alle geleisteten Kirchenbeiträge, die wiederum unserer Pfarre zugutekommen.

Ein Dank ergeht auch an alle die bei der Erstkommunion die Vorbereitungen zu den Sakramenten aber auch das Fest durchgeführt haben.

Ebenfalls herzlichen Dank allen Vereinen, allen die bei der Vorbereitung der Fronleichnamsprozession geholfen haben, auch an jene Familien, die so schön die Altäre geschmückt haben und auch allen die entlang der Straße die Stauden aufgestellt haben.

Am 9. Juni 2024 konnten wir das Sakrament der Firmung, mit dem Bischofsvikar Josef Grünwidl, in Göttlesbrunn, feiern. Für die Vorbereitung zur Firmung möchte ich mich beim gesamten Firmteam (Margarete Schütz, Manuel Kellner, Andreas Schuh und Wolfgang Königer) bedanken.

### **Jubiläumsmesse vom 16. Juni 2024:**

Ich möchte mich bei euch allen recht herzlich für die schöne Feier, zum Anlass meines 30jährigen Priesterjubiläums und meines 25jährigen Wirkens in der Pfarre Göttlesbrunn, bedanken.

Zuerst möchte ich dem lieben Gott danken, dass es ein so gelungenes Fest wurde. Meiner Mutter und meiner Schwester Anna, meinen Mitbrüdern im Priestertum von der Kongregation und vom Dekanat und euch allen, Schwestern und Brüdern der Pfarre Göttlesbrunn, muss ich für all die Geschenke, in welcher Form auch immer, recht herzlich danken.

Danke für die gespendeten Mehlspeisen und auch für die vielen fleißigen Hände, die bei der Agape mitgeholfen haben.

Ebenfalls bedanke ich mich für die unzähligen Glückwünsche, persönlich, per Post, E-Mail oder auch telefonisch.

Ganz besonders möchte ich mich aber für all die Geldspenden, die für Projekte des Missionswerkes Maria Ellend verwendet werden, von ganzem Herzen bedanken.

Ich danke global allen, die in nicht so einfachen Zeiten, mich und unsere Pfarre Göttlesbrunn tatkräftig unterstützt haben.

**Allen ein herzliches Vergelt` s Gott.**

-----  
*Ich möchte die Gelegenheit wahrnehmen und euch allen,  
auch im Namen von unserem PGR und VVR,  
einen schönen Urlaub und gute Erholung zu wünschen.*  
-----



**Euer Pfarrer  
P. Paul Gnat MSF**

DVR: 0029874 (12129)  
Pfarre Göttlesbrunn (9279)  
Pfarrgasse 20, 2464 Göttlesbrunn